Warum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 34

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

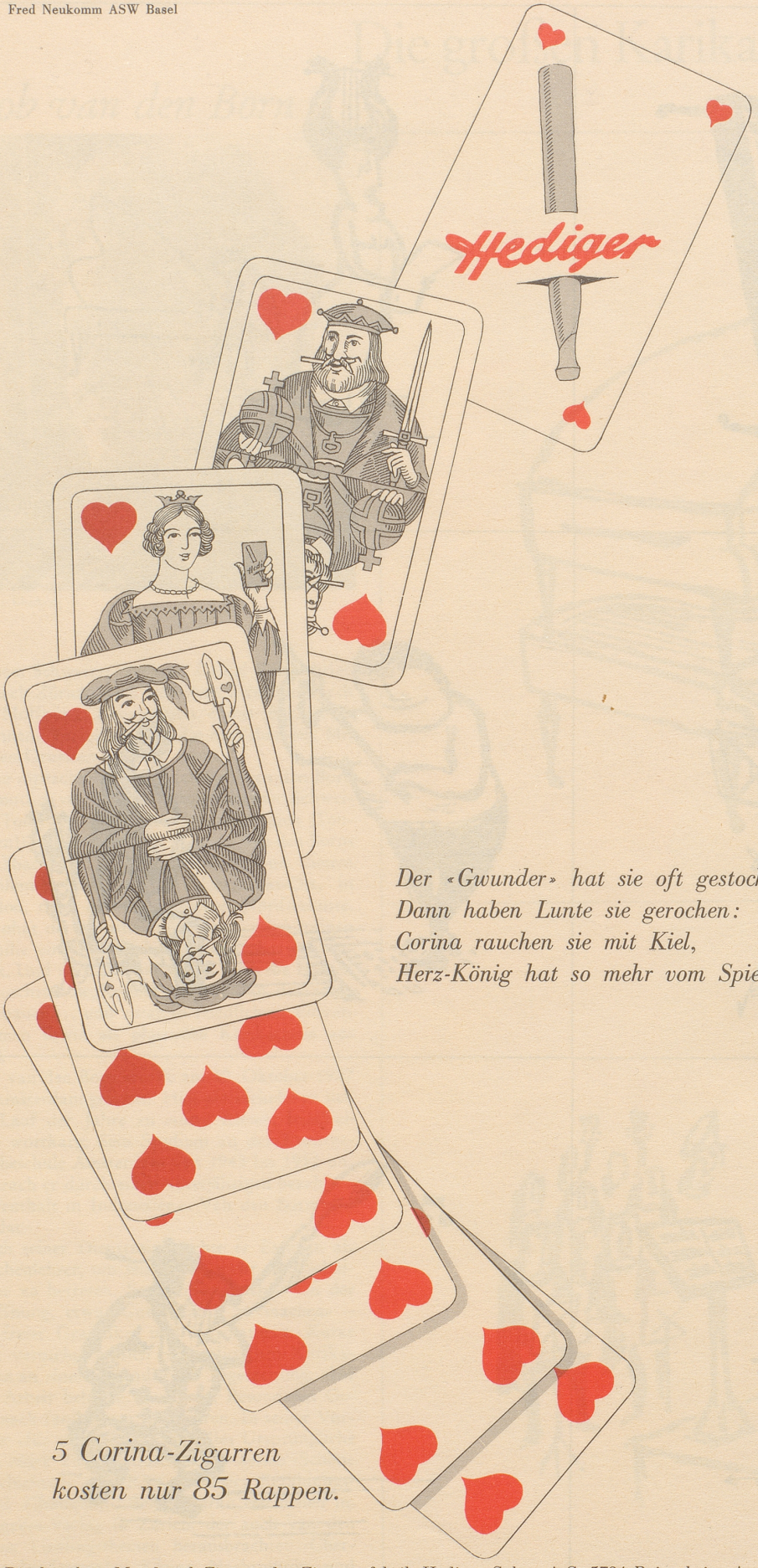
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fred Neukomm ASW Basel



Der «Gwunder» hat sie oft gestochen,
Dann haben Lunte sie gerochen:
Corina rauchen sie mit Kiel,
Herz-König hat so mehr vom Spiel.

5 Corina-Zigarren
kosten nur 85 Rappen.

Die begehrte Mundstück-Zigarre der Zigarrenfabrik Hediger Söhne A.G. 5734 Reinach im Aargau.

In der Sendung ‹Forum der Kritik› aus dem Studio Zürich erlauscht: «Eine geistige Nahrung wird der Mensch immer brauchen, und man kann sich schwer vorstellen, daß diese nur aus Zahlen bestehen sollte ...»

Ohohr

Staatsbürger Nr. 1

«Häsch gläse? Nur öppe füfedrißg Prozänt sind geschter go schtimme. Das isch dä scho afe bedänklich. Wie mueß au das no usecho?»

«Aber du bisch jo selber au ned gange.»

«Jä, bi mir isch das öppis anders, gäll. Ich bi ned gange, wil ich mir gseid ha, si machid jo z Bärn obe glich was si wönd.» fis

Steigerung

Sichtlich unter dem Einfluß der Hitze stehend, schrien sich zwei Männer auf der Straße wütend an. Der eine zum andern: «Dir schpinnet, Dir chömet iz de i d Chefi, dir chömet iz de i d Irreanschtalt» – und zuletzt als allerhöchste Steigerung –: «Dir chömet iz de im Näbelschpalter!» FG

Warum trägt mein Jahrgänger De Gaulle immer noch seine Uniform, wenn er auswärts geht? E. A., St. Gallen

Warum schaltet die Verkehrsampel immer gerade in dem Augenblick auf Rot um, wenn ich im Laufschritt den Fußgängerstreifen erreicht habe?

F. W., Luzern

Warum ist ausgerechnet dann schönes Wetter, wenn sowieso die Sonne scheint? W. O., Wil

Warum wird meine Frau leicht nervös, wenn ich nicht merke, daß sie etwas Neues angezogen hat? H. G., Küsnacht